



DER BOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SUS CONCORDIA FLAESHEIM

Sonntag, 04.12.2022 | Anstoß 14:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF III

GEGEN SV SCHERMBECK IV

Sonntag, 04.12.2022 | Anstoß 16:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

SPIELTAG

16

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, Liebe VfL-Familie,

„über den Strich“ heißt die Devise in dieser Saison für die Erste und Zweite des VfL. Die Erste befindet sich nach dem Remis gegen Osterwick und dem darauffolgenden Sieg gegen Gahlen über eben jenem, die Zweite hingegen liegt unter dem Strich.

Während die Erste gegen die kommenden Gegner Flaesheim und Gescher die Option hat den Status Quo aufrecht zu erhalten, bleibt der Zweiten in diesem Jahr keine Möglichkeit mehr, dem Abstiegsplatz „Lebe wohl“ zu sagen. Das Fußballjahr 2022 ist für die Zweite beendet.

Lernen kann man hier von den Alten Herren, die in dieser Saison verlustpunktfrei blieben.

Herzlichst,
die Redaktion

Niehuës
ANLAGENBAU



RÜCKBLICK ERSTE

VFL RAMSDORF 1:1 WESTFALIA OSTERWICK

Nach der derben Klatsche gegen Lippramsdorf war an diesem Sonntag Osterwick zu Gast im Wulfkampstadion.

Natürlich wollte die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht zeigen und das tat sie auch. Am Ende stand „nur“ ein 1:1 Unentschieden mit dem Osterwick sehr gut leben konnte, denn zahlreiche gute Chancen konnten von uns nicht in Toren umgemünzt werden. Interimstrainer Jojo Thesing war mit der Leistung absolut zufrieden, es fehlten „lediglich“ die Tore. Wie so oft in der Saison musste unser VFL erst einmal einen Rückstand aufholen, denn bereits in der dritten Minute gab es einen Elfmeter für Osterwick nach Foul von Keeper David Storks and Torjäger Mario Worms. Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte sicher zum 0:1. Max Nießing erzielte per Kopf in der 36. Minute den Ausgleich, aber wurde als Abseits gewertet welches aber keines war. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte parierte David Storks prächtig eine Einschussmöglichkeit von Worms. Direkt im Gegenzug erzielte Kapitän Nikki Kormann den Ausgleich nach einer starken Aktion von Thanusan Ranjan.

In der zweiten Hälfte wollte unsere Mannschaft den Sieg und erspielte sich sehr gute Möglichkeiten. Die beste Möglichkeit hatte Daniel Ebbing, der aber nur die Latte traf. Letztendlich blieb es dann bei einem sehr glücklichen Unentschieden für Osterwick. Leider hat sich die Mannschaft für die gute und couragierte Leistung nicht belohnt.



RÜCKBLICK ERSTE

TUS GAHLEN 2:3 VFL RAMSDORF

An diesem Sonntag stand das sehr wichtige Spiel Abstiegsduell in Gahlen an. Viele sprachen im Vorfeld von einem „Big Point“. Diesen Big Point krallte sich unsere Elf und gewann dieses Spiel auch hochverdient mit 3:2. Lukas Osterkamp konnte verletzungsbedingt nicht teilnehmen, Daniel Ebbing war krank und Max Nießing weilte in seinem verdienten Urlaub. Aufgrund der personellen Probleme stand aber eine Mannschaft auf dem Platz, die von der ersten Minute an den Sieg wollte und eine sehr gute Leistung zeigte. Durch den Sieg steht die Mannschaft mit nun 16 Punkten knapp über dem Strich.

Nach 12 Minuten erzielte Mika Rothhäuser, der beste Mann auf dem Platz nach Vorlage von Dennis Lendl das 1:0 für unsere Farben. Die Mannschaft ließ nicht locker und drängte auf das zweite Tor, welches auch nicht lange auf sich warten ließ. In der 19. Minute erzielte Tim Bartholme nach schöner Vorlage von Mika Rothhäuser das Tor. Die Gahlener Abwehr schien aufgrund des Powerplays in den ersten Minuten schlichtweg überfordert.

In der zweiten Halbzeit erzielte wiederum Tim Bartholme nach Vorarbeit von Mika Rothhäuser das 3:0 in der 57. Minute. Jeder dachte nun, dass nichts mehr passieren kann, aber Pustekuchen. Gahlen kam mit zwei Traumtoren in der 67. Minute per Freistoß durch Güclüs und in der 80. Minute per Fallrückzieher in den Winkel noch einmal gefährlich ran. Bei dem Freistoß musste David Storcks verletzungsbedingt ausgewechselt werden, da er mit dem Rücken gegen den Pfosten prallte. Nach Spielende gab er der Bomberredaktion aber Entwarnung, so dass wir alle keine Ausfallzeit befürchten. Mike Schöning kam für ihn ins Spiel und rettete uns zum Schluss mit einer Parade den Sieg. Unser VFL hatte noch sehr gute Kontermöglichkeiten, die aber nicht verwertet werden konnten. Letztendlich blieb es bei dem sehr wichtigen 3:2 Sieg, der aber auch absolut verdient war.



RÜCKBLICK DRITTE

VFL RAMSDORF III 6:3 VIKTORIA HEIDEN III

Gegen den direkten Tabellennachbarn aus Heiden galt es für unsere Dritte, den Negativtrend zu stoppen und an die insgesamt positive Entwicklung dieser Spielzeit anzuknüpfen. Dieser Vorsatz bekam jedoch bereits nach wenigen Spielminuten einen Dämpfer, nachdem Keeper Tom Selting der nasse Ball durch die Hände zur 0:1 Gästeführung flutschte. Nur wenige Spielminuten später bewiesen die Heidener großes Fairplay und bestätigten gegenüber dem Schiedsrichter ein Handspiel im eigenen Strafraum. Den fälligen Elfmeter verwandelte dann Julian Klönne zum 1:1. Knappe 10 Minuten später war es dann erneut Klönne, der einen Eckball so auf den ersten Pfosten schlug, dass ein Heidener Spieler den Ball beim Abwehrversuch nur ins eigene Tor zum Ramsdorfer 2:1 befördern konnte. Nur wenige Zeigerumdrehungen später war es ein Befreiungsschlag von Jan Geserich, der beim losgeeilten Flügelflitzer Hendrik Terfloth landete, welcher zunächst seinen Heidener Gegenspieler umkurvte, und dann mit einem Pass in die Mitte Louis Funke mustergültig bediente, der den Ball zum 3:1 direkt unter der Latte versenkte.

SCHMEING
S t a h l b a u



Nur fünf Minuten später war es wieder Handy Terfloth, der in den Strafraum stürmte und von seinem Gegenspieler gefoult wurde. Beim fälligen Elfmeter ließ Klönne dann dem beflügelten Louis Funke den Vortritt, der präzise ins rechte untere Eck zum 4:1 erhöhte und seinen zweiten Treffer markierte. In der Folgezeit wurde das Spiel ausgeglichener, sodass Heiden immer häufiger in Ramsdorfer Tornähe kam. Eine ungefährliche Hereingabe sprang Moritz Hoffboll unglücklich an die Hand, sodass es den dritten Strafstoß in kürzester Zeit gab, welcher von Heiden zum 4:2 verwandelt wurde. Anschließend waren es erneut die Gäste, die gleich mehrmals auf der Linie an der Ramsdorfer Hintermannschaft scheiterten.



RÜCKBLICK DRITTE

In der zweiten Halbzeit bekamen die Heidener immer mehr Spielanteile, jedoch war es dann Marcel Storck, der von Jan Geserich auf die Reise geschickt wurde und völlig unbedrängt aufs gegnerische Tor zulief, jedoch am Keeper scheiterte. In der absoluten Drangphase der Gäste war es dann ein Freistoß an der Strafraumgrenze, welcher seinen Weg ins lange Eck zum 4:3 Anschlussstreffer fand. Erst in der 88.Spielminute konnte unsere Dritte dann den Sack mit dem Treffer zum 5:3 zumachen. Eine Kombination von Marcel Storck und Hendrik Terfloth wurde schließlich von Terfloth ins Heidener Tor vollstreckt. Den krönenden Abschluss des Spiels lieferte dann Spielertrainer Laurence Großmann, der seinen Sololauf zum 6:3 Endstand abschloss.

BÖRGER®

Industriemechaniker (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

#cooleAusbildung

Wir spielen in der höchsten Liga.
Verstärke unser Team.

2023

Bürger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger-ausbildung.de



ALTE HERREN

Zum Ende der Spielzeit 2022 stand das Spitzenspiel gegen Westfalia Gemen an. Die zahlreichen Zuschauer sahen von Beginn an ein temporeiches und ausgeglichenes Spiel auf hohem Alte-Herren-Niveau. Bereits in der ersten Minute kamen die Hausherren nach schnell vorgetragenem Angriff zu einer Chance durch Sievers, der den Ball nicht optimal traf. Wenige Minuten später war es Harlacher, der aus kurzer Distanz über das VfL-Gehäuse schoss. Mitte der ersten Halbzeit überschlugen sich die Ereignisse. Tegelkamp verwandelte, nach Foul an Scheper, fälligen Freistoß. Minimale Zeigerumdrehungen später schloss Uphues nach Schnittstellenpass von Scheper listig ins kurze Eck ab und ließ Torsteher Rickert keine Abwehrmöglichkeit.

Als sich die ersten Zuschauer bereits zum Pausentee aufmachten, verkürzte der Gast aus Gemen auf 1:2. Tegelkamp, der seiner fulminanten Flanke ins Tor aus hinterhertrauerte und es versäumte seine Position einzunehmen, war schnell als Hauptschuldigen ausgemacht. Gegenspieler Geers wusste dieses zu nutzen und spielte in den Lauf auf Kaß. Dieser wurde von Torwächter Ihseke im 16er hingerichtet. Nachdem die Spurensicherung den Tatort wieder freigegeben hatte, verwandelte Emmerich den fälligen Elfmeter sicher zum Anschluss. Der tadellose Schiedsrichter Rudolf Notthoff blies umgehend zur Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit übernahm der Gast aus Gemen das Kommando. Nach einer schönen Kombination über der rechten Seite stand Harlacher am zweiten Pfosten völlig frei und veredelte zum Ausgleich.

Trainergespann Pass/Storcks sah das Unheil kommen und stellte personell um. Storcks wechselte sich wie einst Günter Netzer selber ein und vertrat den zunehmend müde werdenden Tegelkamp. Pass, als Trainer nun auf sich alleine gestellt, gelang ein Meisterstück. Nach umfangreichen Beratungen mit div. Zuschauern wechselte er den überragenden M. Rosskamp aus und brachte mit A. Fortmann einen zusätzlichen Angreifer. Nicht wenige forderten die Auswechslung von Sievers, anstelle von Rosskamp.

Eben jener Sievers stand kurz vor Schluss goldrichtig. Scheper scheiterte nach Vorlage von Fortmann zweimal am glänzend reagierenden Rickert, gegen den Nachschuss von Sievers war er machtlos. Wenige Augenblicke später piff Notthoff das Spiel ab. Ein Unentschieden wäre sicherlich das gerechtere Ergebnis gewesen, mit dem Sieg im Rücken ließ sich der anschließende Jahresabschluss bei Drönings Landcafe allerdings ausgiebiger feiern.

Überblick der ausnahmslos siegreichen Ergebnisse im Jahr 2022:

Lembeck (H) 4:0

VfL III (H) 4:1

Lembeck (A) 3:2

Gemen (H) 3:2



BOMBERSCHWEIN

Viel zu lange haben wir schon nicht mehr über unser BOMBER-Schwein berichtet. Diese Rubrik erfreut sich bei vielen BOMBER-Lesern großer Beliebtheit. Um dieser Liebe Ausdruck zu verleihen, werden wir das Schwein im letzten Heimspiel entsprechend positionieren, damit es ordentlich gefüttert werden kann. Je nach Fütterungsvorgang wird im kommenden Jahr der Ertrag (Berichterstattung) ausfallen.

MERRY CHRISTMAS

Im Zuge der letzten Ausgabe des BOMBERS wünschen wir allen Fans, Ehrenamtlichen, Abonnenten, Trainern, Betreuern, werdenden Müttern, aufmerksamen Lesern, den Blau-Weißen-Seelen, allen FleischfachverkäuferInnen und natürlich Johannes Thesing schöne Weihnachtstage und einen guten Start in ein hoffentlich friedlicheres, gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2023.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

BESUCHT DEN VFL RAMSDORF IM NETZ
WWW.VFL-RAMSDORF.DE

Redaktionsschluss: 30.11.2022 00:30 Uhr